

# 1 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
Englisch	Weltstadt New York – In New York City <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Alltag an einer High School – The best days of our life? <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die USA als Einwanderungsland – On the Road in California <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die Südstaaten der USA – Stories from the Deep South <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Fakultativ: Familiengeschichten – Family Secrets <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>		
	<b>Methode:</b> Role-play	<b>Methode:</b> Presentation	<b>Methode:</b> Group puzzle, freeze frames	<b>Methode:</b> Reading circle			
	<b>Medien:</b> Gestaltung eines Reiseführers mit Internetinformationen zu den Sehenswürdigkeiten, "Google Earth" und Word						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>American English</li> <li>life in the city</li> <li>talking about points of view</li> <li>giving opinions</li> <li>being polite</li> <li>asking for and giving help</li> <li>ordering and talking about food</li> <li>conditional sentences 2</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>discussing points of view</li> <li>giving arguments</li> <li>giving a report</li> <li>describing feelings</li> <li>present perfect progressive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>school words</li> <li>phrases for comparing</li> <li>linking paragraphs</li> <li>gerund</li> <li>using prepositions correctly</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Diskussion mit einem Partner über den Schulalltag diskutieren</li> <li>einen Kommentar unter Berücksichtigung positiver und negativer Argumente verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>geography words</li> <li>film/movie phrases</li> <li>American English</li> <li>newspaper headlines</li> <li>passive</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>describing social problems</li> <li>discussing solutions</li> <li>indirect speech</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>describing photos</li> <li>ways of living</li> <li>talking about history</li> <li>film reviews</li> <li>word building patterns</li> <li>jobs and volunteering</li> <li>past perfect</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Internetrecherche durchführen und einen Kursvortrag vorbereiten</li> <li>eine Filmrezension verfassen und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>talking about old things and understanding their history</li> <li>long and dangerous journeys</li> <li>starting a new life in America</li> <li>finding out about American and family history</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Lesetagebuch schreiben</li> <li>Das eigene Leben mit dem von US-Jugendlichen um 1860 vergleichen</li> </ul>		
Deutsch	Vorsicht Bildschirm?! - Standpunkte vertreten <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	So spielt das Leben – Kurzgeschichten lesen und verstehen <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Die Zeitung – Sachtexte verstehen und gestalten <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Glücklich sein – Lesetechniken anwenden <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Meine Zukunft – Lebensentwürfe beschreiben <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	Lektüre einer Ganzschrift <i>(kursiv; nur E-Kurs)</i>	
	<b>Methode:</b> Streitgespräch, Fishbowl	<b>Methode:</b> Szenische Darstellung	<b>Methode:</b> Lesetechniken	<b>Methode:</b> Lesetechniken	<b>Methode:</b> Mindmap	<b>Methode:</b> Ganzschrift lesen, Reziprokes Lesen, Plakate, Rollenspiel, Standbild	
			<b>Medien</b> Wirkungsweise und Inhalte verschiedener Textsorten einer Zeitung beschreiben				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Meinungen begründen</li> <li>schriftlich argumentieren</li> <li>Eine Argumentation verfassen</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen eines argumentierenden Leserbriefes auf der Grundlage eines Artikels, der umfangreicher und inhaltlicher anspruchsvoller ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besondere Alltagssituationen - kurze Geschichten untersuchen</li> <li>Inhaltsangabe verfassen</li> <li>Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und deuten.</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formulieren einer Inhaltsangabe zu einer inhaltlich schwierigeren Kurzgeschichte</li> <li>Deuten von Textstellen innerhalb der Inhaltsangaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir als Zeitungsredaktion</li> <li>Eine Titelseite gestalten</li> <li>Zeitungstexte untersuchen</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formulieren eines Zeitungsberichtes auf der Grundlage von mehreren stichpunktartigen, Aussagen zu einem Vorfall</li> <li>Formulieren einer Schlagzeile und einer Unterzeile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgaben und Texte verstehen.</li> <li>Aufgabenformate kennen lernen und beachten.</li> <li>Vorbereitung der Lernstanderhebung</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ausgangsmaterialien unterscheiden sich vom Schwierigkeitsgrad her</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen.</li> <li>Z.B. Bewerbung für die beruflichen Tätigkeiten in der „Auszeit“ der Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen eines Bewerbungsgespräches am Telefon</li> <li>Bearbeiten von Rechercheaufgaben zu Berufen, die das Abitur oder ein Studium erfordern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetagebuch</li> <li>Charakterisierung</li> </ul> <b>E-Kurs (Extra)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz einer inhaltlich anspruchsvolleren Lektüre</li> <li>Verfassen einer Charakterisierung</li> </ul>	

# 2 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe	
Mathematik	<b>Terme und Gleichungen</b> <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i>	<b>Zufall und Wahrscheinlichkeit</b>	<b>Dreiecke und Vierecke</b>	<b>Zinsrechnung</b> <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i>	<b>Prismen</b> <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i>	<b>Lineare Funktionen</b> <i>(kursiv – nur E-Kurs)</i>		
	<b>Methode:</b> Partnerpuzzle, „Lineare Gleichungen systematisch lösen“, Stationenlernen „Lineare Gleichungen im Sachzusammenhang“	<b>Methode:</b> Spielen und Experimentieren: diverse Möglichkeiten	<b>Methode:</b> Vorbereitung auf die Klassenarbeit/Stationen-lernen „Mathebaum“, Lerntempoduett	<b>Methode:</b> Partnerpuzzle „Zinsen berechnen“, Umgang mit einer Tabellenkalkulation „Ratensparpläne“ und Tilgungspläne“	<b>Methode:</b> Gruppenpuzzle „Mantelfläche von Prismen“	<b>Methode:</b> Lernplakat „Lineare Funktionen auf verschiedene Weisen darstellen“		
	<b>Medien</b> Der Algorithmus in einem Excel-Programm zum Lösen linearer Gleichungen wird untersucht und der Begriff „Algorithmus“ mit Youtube – Videos erklärt <i>Im E-Kurs wird daran anknüpfend mit Excel ein „Gleichungslöser“ für komplizierter lineare Gleichungen programmiert.</i>	<b>Medien</b> Mit Hilfe von Handys und geeigneter Programme (z. B. „My simple show“, „Videoscribe“) werden Erklärvideos zu verschiedenen Zufallsversuchen erstellt						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terme aufstellen und einfache Gleichungen intuitiv lösen</li> <li>• Einfache lineare Gleichungen (<math>ax + b = c</math>) lösen</li> <li>• Terme zusammenfassen und lineare Gleichungen mit mehreren x lösen</li> <li>• Lineare Gleichungen mit x auf beiden Seiten</li> <li>• Geometrische Probleme mit linearen Gleichungen lösen</li> <li>• Terme mit Klammern auflösen und lineare Gleichungen mit Klammern/Minusklammern lösen</li> <li>• Terme mit Summen/Differenzen multiplizieren und lineare Gleichungen mit dem Produkt von Summen lösen</li> <li>• Terme mit binomischen Formeln auflösen und lineare Gleichungen mit binomischen Formeln lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laplace-Wahrscheinlichkeit von (Elementar-) Ergebnissen berechnen</li> <li>• Laplace-Wahrscheinlichkeit von Ereignissen berechnen</li> <li>• Relative Häufigkeit als Näherungswert für statistische Wahrscheinlichkeiten berechnen</li> <li>• Statistische Wahrscheinlichkeiten nutzen und deuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung: Besondere Dreiecksarten und Winkel</li> <li>• Umfang und Fläche vom allg. Dreieck</li> <li>• Umfang und Fläche von besonderen Dreiecken</li> <li>• Wiederholung: Besondere Vierecke und ihre Eigenschaften, Fläche und Umfang von Rechteck und Quadrat</li> <li>• Umfang und Fläche von Parallelogramm und Trapez</li> <li>• Optional: Dreiecke und Vierecke mit Geogebra konstruieren und mit Geogebra Umfang und Fläche berechnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe der Zinsrechnung</li> <li>• Jahreszinsen und neues Kapital berechnen</li> <li>• Tages- und Monatszinsen berechnen</li> <li>• Neues Kapital mit Zinseszins berechnen</li> <li>• Zinssatz und Kapital berechnen</li> <li>• Vermischte Sachaufgaben</li> <li>• Ratensparpläne und Tilgungspläne mit einer Tabellenkalkulation erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung: Flächen- und Volumeneinheiten, Volumen und Oberfläche von Quader und Würfel</li> <li>• Prismen erkennen und ihre Eigenschaften benennen</li> <li>• Volumen von Dreiecksprismen und trapezförmigen Prismen</li> <li>• Mantel und Oberfläche von Dreiecksprismen und trapezförmigen Prismen</li> <li>• Volumen und Oberfläche von zusammengesetzten Prismen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Funktionen mit Hilfe von Graph und Wertetabelle erkennen und darstellen</li> <li>• Die Funktionsgleichung einer linearen Funktion</li> <li>• Wertetabellen mit Hilfe der Funktionsgleichung erstellen</li> <li>• Lineare Funktionen mit Hilfe von y-Achsenabschnitt und Steigungsdreieck zeichnen und Funktionsgleichung vom Graphen ablesen</li> </ul>		
WP Spanisch	<b>¿Qué hora es?</b>	<b>El horario de los chicos</b>	<b>¿Qué llevas hoy?</b>	<b>El día de la comida sana</b>	<b>El campamento de verano</b>	<b>El primer día</b>		
	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Kugellager	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Präsentation in Gruppen	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Karussell	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Placemat	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Lerntempoduett	<b>Methode:</b> Rollenspiel, Dreischrittinterview		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uhrzeiten und Tageszeiten angeben</li> <li>• Sich am Telefon verabreden</li> <li>• Das Verb "hacer" und "ir"</li> <li>• Die reflexiven Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Stundenplan - Wochentage, Unterrichtsfächer</li> <li>• Seine eigene Schule vorstellen</li> <li>• Zeitangaben</li> <li>• Adjektive</li> <li>• Der Gebrauch von "ser" und "estar"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Kleidung, Farben</li> <li>• Eigene Vorlieben und Abneigungen beschreiben</li> <li>• Das Verb "gustar"</li> <li>• Das indirekte Objektpronomen</li> <li>• Die Demonstrativbegleiter</li> <li>• Das Verb "decir"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld: Essen, Einkaufen</li> <li>• Sich über das Essen unterhalten</li> <li>• Eine Einkaufsliste erarbeiten</li> <li>• Einkaufen gehen</li> <li>• Das unmittelbare Futur "ir a + inf."</li> <li>• Das Relativpronomen "que"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Freizeitbeschäftigungen</li> <li>• Aus dem Ferienlager schreiben</li> <li>• Die Verlaufsform "estar + gerundio"</li> <li>• Unregelmäßige Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld: Schultag, Wegbeschreibung</li> <li>• Nach dem Weg fragen</li> <li>• Personen beschreiben</li> <li>• Über den ersten Schultag und die Schulfächer sprechen</li> <li>* Unregelmäßige Verben</li> </ul>		

# Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Mengenangaben</li> </ul>			
WP Niederländisch	Hoe was jouw zomervakantie	Veel te doen	Op pad in de stad	Een kaartje uit Bali	Lekker eten		
	<b>Methode:</b> Tagebucheintrag	<b>Methode:</b> Partnerinterview, Posterpräsentation; Grammatiklernspiel, Informationsgap-Übung	<b>Methode:</b> Sprachdorf; Kurslabyrinth (Wegbeschreibung),	<b>Methode:</b> Informationsgap-Übung, Partnerinterview	<b>Methode:</b> Rollenspiel; sensorisches Experiment (niederländisches Frühstück)		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>aus den Ferien/ dem Urlaub berichten</li> <li>Wiederholung Freizeitaktivitäten</li> <li>Wiederholung des Perfekts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitswelt &amp; Berufe</li> <li>Ausbildung und Schule</li> <li>Weibliche und männliche Berufsbezeichnungen</li> <li>Der Komparativ → Steigerung der Adjektive und Vergleiche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Orte und Stationen einer Stadt</li> <li>Fragen und Auskunft nach ÖPNV</li> <li>Wegbeschreibungen</li> <li>Ordnungszahlen</li> <li>Modalverben <i>moeten</i> und <i>mogen</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Länder und Nationalitäten</li> <li>Einen persönlichen Brief/ Postkarte schreiben</li> <li>Von einer Reise erzählen</li> <li>die zweite Vergangenheitsform: das Imperfekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufsgespräche</li> <li>Nach Produkten und Preisen fragen</li> <li>Lebensmittel</li> <li>Vertiefung des Imperfekts</li> <li>Relativ-pronomen und der Umgang mit Relativsätzen</li> </ul>		
WP Naturwissenschaften (MINT)	Fortbewegung in Wasser und Luft: Vom Schiff zum Düsenjet	Astronomie (Entstehung bis zum Leben auf einer Raumstation)	Astronomie: Entstehung der Erde	Astronomie: Leben auf einer Raumstation			
	<b>Methode:</b> Demonstrationsexperiment, Schülerexperiment, Recherche	<b>Methode:</b> Experiment	<b>Methode:</b> Demoexperiment, Zeitstrahl, Internetrecherche, Video, Textarbeit, Plakaterstellung, Experimente, Kurzreferate	<b>Methode:</b> Zeitstrahl, Podiumsdiskussion, Bau einer Wasserrakete, Erstellen von Informationsplakaten			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Statischer und dynamischer Auftrieb</li> <li>Eigenschaften von Gasen und Flüssigkeiten</li> <li>Strömungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosmische Objekte, Sternzyklen</li> <li>Astronomische Methoden</li> <li>Raumfahrt</li> <li>Bewegungen im Weltall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosmische Objekte</li> <li>Sternzyklen</li> <li>Astronomische Methoden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Astronomische Methoden</li> <li>Bewegungen im Weltall</li> </ul>			
WP Naturwissenschaft	Haut	Farben	Energie (fakultative Reihe)	Wettbewerb			
	<b>Methode:</b> Experimente, Lernplakate, Präsentation	<b>Methode:</b> Experimente, SuS Versuche, Durchführung und Protokollierung von Versuchen	<b>Methode:</b> Portfolio				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion der Haut</li> <li>Hauterkrankungen und Hautveränderungen</li> <li>Emulsionen und Tenside</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder und Bildschirme</li> <li>Weißes und farbiges Licht</li> <li>Farbwahrnehmung</li> <li>Farben aus der Natur</li> <li>Weißes und farbiges Licht</li> <li>Farbwahrnehmung</li> <li>Farbstoffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Energien</li> <li>Energieformen</li> <li>Energiespeicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an „bio-logisch“ oder ähnlichem Wettbewerb</li> </ul>			
WP Technik	Brücken verbinden	Bauen und Wohnen	Der Werkstoff Kunststoff	Von der Einzelfertigung zur Serienfertigung			
	<b>Methode:</b> Technisches Experiment	<b>Methode:</b> Werkaufgabe (Arbeiten nach Plan)	<b>Methode:</b> Lehrgang	<b>Methode:</b> Projektarbeit – (Der Weg zur Serienfertigung)			

# 4 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brückentypen</li> <li>Baumaterialien und ihre Eigenschaften bedingen die Konstruktion und Kräfteverteilung in Brücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitsbelehrung – Sicherheitszeichen, Ordnung, Fluchtwege</li> <li>Wohnen als Grundbedürfnis/Wohnfunktionen</li> <li>Bauen früher und heute</li> <li>Berufe am Bau</li> <li>Fertigung eines Nistkastens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunststoffe im Alltag</li> <li>Wichtige Kunststoffe und ihre Verbindungen</li> <li>Techniken der Kunststoffbearbeitung (Fügen, Trennen ...)</li> <li>Werkzeuge und Maschinen zur Kunststoffbearbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von der Idee zum Produkt</li> <li>einen Gegenstand entwickeln</li> <li>einen Arbeitsplan erstellen</li> <li>einen Gegenstand aus <b>Kunststoff</b> in Kleinserie arbeitsteilig herstellen (z.B. Handyhalter, Schlüssel-anhänger)</li> <li>Fertigungsmaschinen kennenlernen</li> <li>Optimierung von Arbeitsprozessen</li> <li>Arbeitsschutz</li> </ul>			
WP Hauswirtschaft	<b>Wie wir wohnen</b> <b>Methode:</b> Diagramme lesen und verstehen - Träume und Wünsche - Alleine oder Zusammen - Alternative Wohnformen	<b>Trendgeräte im Haushalt</b> <b>Methode:</b> Tutorial erstellen - Elektrische Haushaltsgeräte - Gebrauchs-anweisungen lesen - Qualität garantiert? - Nachhaltigkeit bei Geräten	Lebensmittel auf der Spur <b>Methode:</b> Sensorischer Test - Exemplarische Untersuchung eines Lebensmittels: - Getreide - Kartoffeln - Obst/Gemüse - Kräuter				
	<b>Einführung in den musiksprachlichen Bereich: Geräusche beeinflussen die Stimmung</b> <b>Methode:</b> Auditiver Museumsgang <ul style="list-style-type: none"> <li>Erzeugen von Geräuschen und Tönen durch einfache Mittel, wie Körper-percussion und einfache Rhythmusinstrumente</li> <li>einfache musikalische Verläufe sachbezogen beschreiben (Parameter: Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Klangfarbe)</li> <li>einfache musikalische Verläufe unter Verwendung formaler Gestaltungsmittel entwerfen, verschriftlichen und realisieren</li> <li>Fachbegriffe erlernen und anwenden, wie Pattern, Takt, Klangcollage</li> </ul>	<b>Stimme als Instrument und Ausdrucksvermittlerin</b> <b>Methode:</b> Minivorträge (Sprechübungen) <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionsweise der Stimme als Instrument</li> <li>die Stimme als Ausdrucksträgerin erproben zielgerichtet einsetzen</li> <li>Minidialoge: durch Sprach- und Sprechgestaltung einen vorgegebenen Text deuten und mit bestimmter Wirkungsabsicht vortragen Hoch- und Tiefstatus</li> </ul>	<b>Rhythmisierung von Bewegungsabläufen (optionale Ergänzung: Ausdruckstänzerische Choreographie von Alltagshandlungen)</b> <b>Methode:</b> Selbstorganisierte Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>Choreographien mit synchronen Bewegungen auf taktgebundenen Zählzeiten</li> <li>Gliederung verschiedener Alltagshandlungen in rhythmisierte Einzelbewegungen</li> <li>Entwicklung einer kurzen Gruppenchoreographie zu Musik</li> </ul> (optionale Ergänzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung verschiedener Emotionen mit tänzerischen Bewegungen</li> <li>tänzerische Darstellung von Alltagshandlungen mit vorgegebenem emotionalen Ausdruck</li> </ul>	<b>Wahrnehmungsbeeinflussung durch Musik</b> <b>Methode:</b> Standbilder <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Wirkungsmöglichkeiten von Musik kennen lernen (Paraphrasierung, Polarisierung, Kontrapunktierung)</li> <li>Experimentieren mit der unterschiedlichen Wirkung verschiedener Musik-beispiele zu Standbildern</li> </ul>	<b>(Unsinn-)texte werden lebendig – sprachliche Gestaltungsmittel</b> <b>Methode:</b> Ausdruckstraining <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Gestaltungsmittel (Pause, Wiederholung, Echo, Sprechgeschwindigkeit, Lautstärke, Betonung, Stimmlage, Rhythmisierung,...) hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualitäten sowie formgebenden Kraft kennenlernen, erproben und bewusst einsetzen</li> <li>Übungen mit Fantasiesprache und Dadagedichten</li> </ul>	<b>Vom literarischen Text zur eigenen Szene</b> <b>Methode:</b> Rollenspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Methoden der szenischen Gestaltung epischer Kurzformen kennenlernen, erproben und in ihrem Verhältnis zum Originaltext reflektieren</li> </ul>	<b>Theaterbesuch (1-2 im Verlauf der Sek 1)</b> Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs je nach Angebot der Bühnen
Wissens	<b>Chemische Reaktion</b> <b>Methode:</b>	<b>Metalle</b> <b>Methode:</b>	<b>Optik</b> <b>Methode:</b>	<b>Evolutionäre Entwicklung</b> <b>Methode:</b>	<b>Sexualerziehung</b> <b>Methode:</b>	<b>Erde und Weltall</b> <b>Methode:</b>	

# 5 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe	
	Stationenlernen	Infos aus Filmen herausarbeiten	Experimente, Plakate erstellen, Mindmap	Internetrecherche, Lernplakate, D-A-V Methode	Referat, Fotostory erstellen	Internetrecherche		
				<b>Medien:</b> Lernplakat mit Quellen aus dem Internet (Bilder, Zitate) erstellen und dabei die rechtlich gesicherte Zitierweise beachten	<b>Medien:</b> Die in verschiedenen Medien (Musik, Werbung, soziale Netzwerke) transportierten Geschlechterklischees analysieren, und den Einfluss auf die Meinungsbildung kritisch reflektieren			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energieverlauf</li> <li>Massenerhaltung</li> <li>Oxidation</li> <li>Dalton Atommodell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Metalle reagieren mit Sauerstoff</li> <li>Metallgewinnung</li> <li>Recycling</li> <li>Reduktion</li> <li>Redoxreaktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optische Instrumente</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evolutionsfaktoren</li> <li>Stammesentwicklung der Wirbeltiere und des Menschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familienplanung und Empfängnisverhütung</li> <li>Schwangerschaft</li> <li>Entwicklung vom Säugling zum Kleinkind</li> <li>Mensch und Partnerschaft</li> <li>Geschlechtsbilder – Hetero-, Homo-, Bi- und Transsexualität</li> <li>Projekt Liebesleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Himmelsobjekte und Universum</li> </ul>		
Gesellschaftslehre	<b>Wirtschaft und Arbeit</b> <b>Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen</b>	<b>Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>	<b>Naturkräfte der Erde</b>					
	<b>Methode:</b> Projekt "Industrialisierung im Westmünsterland" - Kooperation mit dem Stadtarchiv	<b>Methode:</b> Podiumsdiskussion	<b>Methode:</b> Lernplakat (arbeitsteilige Gruppenarbeit)					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die industrielle Revolution und ihre Folgen</li> <li>Die soziale Marktwirtschaft</li> <li>Auf den Standort kommt es an</li> <li>Strukturwandel im Ruhrgebiet</li> <li>Methode: Diagramme zeichnen und lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kolonialismus und Imperialismus: Die Welt wird aufgeteilt</li> <li>Kolonie und Mutterland: ein ungleiches Verhältnis</li> <li>Deutschland wird Kolonialmacht</li> <li>Europas Weg in den Ersten Weltkrieg</li> <li>Verlauf/Die Schrecken des Krieges</li> <li>Kriegsende und Novemberrevolution 1918</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturereignisse - Naturkatastrophen: Betroffene Gebiete</li> <li>Die Gesteinshülle der Erde - ein Puzzle in Bewegung</li> <li>Arbeitsteilige GA:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>Vulkanausbrüche - Signale aus dem Erdinneren</li> <li>Erdbeben - ungeahnte Kräfte</li> <li>Tsunami - Riesenwelle nach einem Seebeben</li> </ul> </li> </ul>					
Evangelische Religion	<b>Propheten: Botschafter Gottes</b>	<b>Freundschaft, Liebe, Sexualität</b>	<b>Jesus spricht vom Reich Gottes: Wunder- und Gleichniserzählungen</b>	<b>Paulus: Verkündiger des Evangeliums</b>	<b>Kirche und Diakonie: Helfen im Auftrag des Herrn</b>			
	<b>Methoden:</b> Bilddetektive, Steckbrief, (Ergänzungs-) Collage, Streitgespräch	<b>Methode:</b> ABC-Methode, Rollenspiel/Video, Placemat, Postkartenmethode, Gedichte erstellen (Haiku, Elfchen, ...), Pro und Kontra	<b>Methode:</b> Wandzeitung, Pro und Kontra, Talkshow	<b>Methode:</b> Galeriegang, Bienenkorb, Perspektivwechsel	<b>Methoden:</b> Besuch einer diakonischen Einrichtung, geführte Bildbetrachtung, 'Adventskalender-Methode'			
		<b>Medien:</b> Aufstellen von Regeln für angemessenes Verhalten in sozialen Netzwerken, gemeinsames Verfassen und Gestalten von Online-Texten mit entsprechenden Tools						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale bibl.-prophet. Rede und Handlungen im Vergleich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gottes- und Menschenbilder</li> <li>Individuelle Erfahrungen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Botschaft Jesu vom Reich Gottes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diakonie- Einsatz für die Würde des Menschen</li> </ul>			

# Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
	zu Wahrsagern und Zukunftsforschern <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick zu bibl. Propheten: exemplarische Personen und Texte erschließen</li> <li>• Einsatz für Gerechtigkeit – der Prophet Amos</li> <li>• Situation in Israel um 760v.Chr. im Vergleich zu heutigen gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten</li> <li>• Prophetisches Handeln: Sagen, was (Gottes) Sache ist</li> <li>• Gottes Sache auch heute vertreten – was für Konsequenzen hätte das?</li> </ul>	Veränderungen von Gottesvorstellungen im Lebenslauf		Christi <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottes- und Menschenbilder</li> <li>• Entstehung und Ausbreitung der frühen christlichen Kirche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt</li> <li>• Botschaft Jesu vom Reich Gottes</li> <li>• Gottes- und Menschenbilder</li> <li>• Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel</li> </ul>		
Katholische Religion	<b>Martin Luther verändert die Welt</b>  <b>Methode:</b> Stationenlernen, Rollenspiele, Ja-Nein Linie	<b>Religiöse Symbole: Mehr als man sieht</b>  <b>Methode:</b> Bildbetrachtung, stummes Schreibgespräch	<b>Passion und Ostern: Jesu Sterben, Tod und Auferstehung</b>  <b>Methode:</b> Pozek Schlüssel, Rollenspiel, Standbild	<b>Liebe: Manchmal ganz schön kompliziert!</b>  <b>Methode:</b> Placemat, Gefühlskurve, Steckbrief	<b>Fakultativ: Konflikte – „Jetzt gibt’s Krach“ – Muss das sein?</b>  <b>Methode:</b> ABC Methode, Lerntempoduett, Textmeditation, Fishbowl		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist denn so wichtig an Martin Luther?</li> <li>• Martin Luthers Kindheit</li> <li>• Martin Luther im Kloster</li> <li>• Martin Luther geht an die Öffentlichkeit</li> <li>• Die Reformation ist nicht aufzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christliche Symbole findet man überall</li> <li>• Symbole in der Kirche</li> <li>• Symbolische Orte und Farben</li> <li>• Religiöse Spuren im Alltag</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus hat Feinde</li> <li>• Jesus kommt nach Jerusalem</li> <li>• Die letzten 24 Stunden im Leben Jesu</li> <li>• Jesus ist von den Toten auferstanden</li> <li>• Jesus ist auferstanden – und was bringt mir das?</li> <li>• Jesus nachfolgen – wie soll das denn gehen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fest zusammen sein?</li> <li>• Liebe kann auch weh tun</li> <li>• Wenn du mich liebst, dann,...</li> <li>• Berühmte Liebespaare in der Bibel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ein Konflikt?</li> <li>• Überall Konflikte</li> <li>• Jesus und der Basketballkonflikt</li> <li>• Konflikte lösen – aber wie?</li> </ul>		
Praktische Philosophie	<b>Geschlechtlichkeit und Pubertät</b>  <b>Methode:</b> Kreatives Gestalten, Auseinandersetzen mit Paradoxa	<b>Utopien und ihre politische Funktion</b>  <b>Methode:</b> Fantasiereise, Museumsgang	<b>Gewalt und Aggression</b>  <b>Methode:</b> Mindmap	<b>Begegnung mit Fremden</b>  <b>Methode:</b> Museumsgang, Placemat	<b>Ethische Grundsätze in Religionen</b>  <b>Methode:</b> Recherche, Wandzeitung	<b>Technik und Nutzen und Risiko</b>  <b>Methode:</b> Gedankenexperiment	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbruch in eine neue Zeit</li> <li>• Verstehen mich meine Eltern?</li> <li>• Vorübergehend störungsanfällig</li> <li>• Frauenbilder – Männerbilder</li> <li>• Ich bin auf meinem Weg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Irgendwo im Nirgendwo</li> <li>• Atlantis oder: Was ist der ideale Staat?</li> <li>• Schöne neue Welt?</li> <li>• Das darf nie passieren!</li> <li>• Verwirklichung von Utopien?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...dann brauche ich Gewalt!</li> <li>• „Ene, mene, muh, tot bist du!“</li> <li>• Gewalt ist wie ein Feuerwerk</li> <li>• Aggressionstheorien</li> <li>• Machen Computerspiele gewalttätig?</li> <li>• Maßnahmen gegen Gewalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo ich zu Hause bin?</li> <li>• In Deutschland angekommen</li> <li>• Zwischen den Kulturen</li> <li>• Fremdenfeindlichkeit und Rassismus</li> <li>• Gastfreundschaft in aller Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Religionen und Ethik</li> <li>• Jüdische/Christliche/Muslimische/Buddhistische Ethik</li> <li>• Was ihnen gemeinsam ist?</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik – Nutzen und Risiko</li> <li>- Der Mensch – das technische Wesen</li> <li>- Technik und Risiko</li> <li>• Diktatur der Technik</li> <li>• Virtualität und Schein</li> <li>- In welchen Welten leben wir?</li> <li>- Bist du ein Avatar?</li> <li>- Realität, Simulation, Virtualität</li> </ul>	
Technik	<b>Sicherheit im Technikraum</b>  <b>Methode:</b> Galeriegang	<b>Energie sparen im privaten Haushalt – was nutzt der Umwelt und dem Geldbeutel?</b>  <b>Methode:</b> Internetrecherche, Versuch, Plakate	<b>Arbeitsplanung und Organisation</b>  <b>Methode:</b> Projektarbeit				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit</li> <li>• Sicher mit Elektrizität umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieformen</li> <li>• Energieumwandlung</li> <li>• Wie nutzen wir Energie? (unterschiedliche Energiequellen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf und Planung eines einfachen Werkstücks</li> <li>• Fertigung eines Werkstücks</li> <li>• z.B. solarbetriebener Tischventilator</li> </ul>				

# 7 Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
		Zusammensetzung der Energiekosten im Haushalt, Stromsparen im Haushalt <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirkungsgrade und technische Optimierungsmöglichkeiten</li> </ul>					
<b>Hauswirtschaft</b>	<b>Nahrungszubereitung</b>	<b>Ausgewogene Ernährung</b>	<b>So schmeckt es uns</b>				
	<b>Methode:</b> Garmethodenquartett <ul style="list-style-type: none"> <li>Hygieneregeln</li> <li>Unfallgefahren</li> <li>Garmethoden</li> <li>Arbeitsplatzgestaltung</li> </ul>	<b>Methode:</b> Experiment <ul style="list-style-type: none"> <li>Ernährungspyramide</li> <li>Lebensmittelgruppen</li> <li>Ernährungsempfehlungen</li> </ul>	<b>Methode:</b> Ernährungsprotokoll anfertigen <ul style="list-style-type: none"> <li>Energiebedarf (Grundumsatz, Leistungsumsatz, Gesamtumsatz etc.)</li> <li>Essgewohnheiten</li> <li>Fast-Food</li> <li>Essstörungen</li> </ul>				
<b>Kunst</b>	<b>„Auf dem Weg in die Moderne“ – Impressionismus und Expressionismus</b>	<b>„Mir selbst gegenüber“ - Portraits und Selbstportraits</b>	<b>„Brücken verbinden - Brücken überwinden“ - Brückenarchitektur</b>	<b>„Wir machen Druck“ - Drucktechniken</b>	<b>„Das ist mein Ding – Design: Gestaltung von Alltagsdingen</b>	<b>„Das geht mich an“ - aktualisierende Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk</b>	
	<b>Methode:</b> Annäherung an Personen im Bild, Adjektivlandkarte, Bildstatistik	<b>Methode:</b> Portraits nachstellen	<b>Methode:</b> Experimentieren mit verschiedenen Materialien	<b>Methode:</b> Bildanalyse, Experimentieren mit verschiedenen Materialien, Farben und Techniken	<b>Methoden:</b> Werbegang durch die Stadt und durch die Medien	<b>Methode:</b> Geschichten erzählen	
	<b>Medien:</b> Mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen („Paint“, „Gimp“, „Photoshop) werden Portraitfotos im Stil einer Kunstepoche digital verändert						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildmittel der Malerei und Fotografie</li> <li>Übergänge von naturalistischer zu abstrakter Anschauung</li> <li>Impressionistische Malerei</li> <li>Expressive Malerei</li> <li>Bezüge zwischen dem Ausdruck von Gefühlen und Bildmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Grafik</li> <li>Experimentell-erforschende Zugänge zu grafischen Werkmitteln und Techniken</li> <li>Schulung detailgenauer Betrachtung</li> <li>Gesichtsproportionen</li> <li>Kunstgeschichtliche Hintergründe der Portraitalerei/-zeichnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauarten von Brücken</li> <li>Material / Stabilität / Statik</li> <li>Funktionen von Brücken</li> <li>Symbolische / kulturhistorische / politische Hintergründe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsschritte und Abläufe von druckverfahren</li> <li>Arbeitssicherheitsvorkehrungen</li> <li>Konzept – Skizze – Entwurf – Realisation</li> <li>Schwarz- und Weißlinienschnitt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist Design?</li> <li>Bereiche von Design</li> <li>Gestaltungsprozesse</li> <li>Funktionsanalyse</li> <li>Untersuchung von Gebrauchsgegenständen in der bildenden Kunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswahl und Umgestaltung von Ausdrucken / Fotokopien von Bildern</li> <li>Verfahren der Collage / Assemblage / Montage</li> <li>Praktisch-inhaltliche Auseinandersetzung mit Werken der Kunst, persönliche und / oder gesellschaftliche Übertragung und Bezugnahme</li> </ul>	
<b>Sport</b>	<b>Fitness</b>	<b>Ballkoordination</b>	<b>Schwimmen</b>	<b>Floorball</b>	<b>Zweikampfsport</b>	<b>Leichtathletik</b>	<b>Turnen (Fakultative Reihe)</b>
	<b>Methode:</b> Korrektur der Bewegungsausführungen durch Partner	<b>Methode:</b> Korrektur der Bewegungsausführungen durch die Gruppe, Anwenden der erlernten Technik im Spielformen, Einüben der Techniken mithilfe der Wand/Partner	<b>Methode:</b> Selbst- und Fremdbeobachtung, Fehlerkorrektur, Mithilfe von Beobachtungsbögen, Einsatz von Schwimmhilfen/Teilermethode, Intervalltraining als Trainingsmethode, selbstständiges Üben und trainieren in Kleingruppen	<b>Methode:</b> Übungsformen in Gruppenarbeit wiederholen und festigen, in Anwendungsbezogenen Spielformen die Fertigkeit präsentieren	<b>Methode:</b> Erproben und Experimentieren, Technik je nach Können abwandeln, Regelvereinbarungen treffen und einhalten, Bewegungsausführungen mit Hilfe von Bildmaterial, Schülerhilfe von Beobachtungsbogen	<b>Methode:</b> Rituale und sicherheitsrelevantes Verhalten, Individuelles Üben in Kleingruppen, Organisation von Wettkämpfen	<b>Methode:</b> Den Aufbau von Geräten und Gerätekombinationen nach vorgegebenen Anleitungen weitgehend selbstständig organisieren und kooperativ durchführen, grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen sowie vertrauensbildende Maßnahmen beschreiben und situationsangemessen anwenden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir trainieren unseren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fliegende Volleybälle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abnahme des</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielfähigkeit verbessern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kampfsituationen entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir machen das</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsam (z.B. synchron)</li> </ul>

# Klasse 8 – Jahrgangspartitur – Themen und inhaltliche Schwerpunkte

Fach	1. U-Reihe	2. U-Reihe	3. U-Reihe	4. U-Reihe	5. U-Reihe	6. U-Reihe	7. U-Reihe
	Haltungsapparat	kontrollieren lernen	Schwimmabzeichens Bronze <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung der grundlegenden Techniken des Brust- und Kraulschwimmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Techniken mit Stock und Ball verbessern</li> </ul>	und kontrolliert anwenden	Sportabzeichen	eine turnerische Bewältigung von Gerätebahnen und Gerätekombinationen realisieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten (Boden, Kästen, Gerätekombination) ausführen sowie die Bewegungen varrieren und kombinieren</li> </ul>